

Nr. 98/2016
Halle, 6. Mai 2016



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecher

Mehr Brot und weniger Wurst aus Sachsen-Anhalt

Eine halbe Million Tonnen Brot und Brötchen wurden im vorigen Jahr zwischen Arendsee und Zeitz hergestellt. Damit stammten 2015 rund 10 Prozent der deutschen Brot- und Brötchenproduktion aus Sachsen-Anhalt. Gegenüber 2014 lag die Produktion in diesem Bereich mengenmäßig 0,5 Prozent höher. Das teilte das Statistische Landesamt mit.

Gleichzeitig ging 2015 die Wurstproduktion im Land im Vergleich zum Vorjahr um 5,5 Prozent zurück. Insgesamt wurden 41 100 Tonnen Wurst hergestellt. Während die Produktion von Rohwürsten konstant bei 6 150 Tonnen blieb, gab es bei der Zubereitung von 28 000 Tonnen Brühwürsten einen Rückgang um 7,2 Prozent. Weiterhin wurden 6 950 Tonnen Kochwürste erzeugt, was einen Rückgang von 2,8 Prozent bedeutete.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.